



Eidgenössischer Armbrustschützenverband
Association Fédérale de tir à l'arbalète AFTA

Veteranenschiessen 2010 | Bericht

Gantenbein der Mann der Stunde

Bei heissem Wetter und gemütlicher Stimmung wurde das Jubiläumsschiessen der Eidgenössischen Veteranenvereinigung in Steinhausen durchgeführt. 280 Armbrustschützen nahmen am Wettkampf teil, der Ustener Paul Gantenbein gewann neben der Kombination auch den Gabenstich, während Baar seinen Gruppensieg vom Vorjahr wiederholte.

Text: Sonja Müller

Für den Routinier Paul Gantenbein lief es gut in Steinhausen. Er gewann mit grossem Vorsprung die Kombination vor dem Bürgler Bruno Eigenmann und dem Boller Andreas Berger. Beide hatten über sechs Punkte Rückstand auf den Sieger. Gantenbein reüssierte auch im Gabenstich. Mit 745 von 800 möglichen Punkten konnte er als erster aus dem reich befrachteten Gabentempel im Wert von über 23'000 Franken auswählen und nahm eine schöne Stabelle mit nach Hause. Das Gabenkomitée unter der Leitung des EASV-Präsidenten Andreas Burkhalter sammelten mit grossem Einsatz Preise, so dass jeder Schütze etwas mit nach Hause nehmen konnte.

Wiederholungstätter

Die Baarer in der Zusammensetzung Leo Hüsser, Luigi Venturi und Josef Zimmermann konnten ihren Sieg vom Vorjahr wiederholen. Mit 171 Punkten setzten sie sich vor Herisau (169) und Rheineck (168) an die Spitze des Klassements. 21 Teams massen sich im Gruppenwettkampf.

Der Spezialstich wurde vom Veteranen-Präsidenten Wendel Forrer ausgedacht. Passend zum 75-Jahr-Jubiläum der Veteranen mussten die Schützen einen 75er, gerechnet auf die 100er-Wertung erzielen. Bruno Eigenmann schoss seine Armbrust perfekt ein und erreichte vier Volltreffer. Weitere 76 75er wurden den erfolgreichen Schützen ausgezahlt, mit deren 30 rechnete der Veteranenvorstand.

Ostschweizer top

Gleichzeitig mit dem Veteranenschiessen wurde der Verbändefinal durchgeführt. Die Ostschweizer hatten – wie vor Wochenfrist die Junioren – die Nase vorn und gewannen mit einem Schnitt von 57.126 Punkten vor den Thurgauern und den Zentralschweizern.

Feuerwehreinsatz I

Kurz vor dem Absenden am Samstag Nachmittag musste die Steinhauser Feuerwehr zum Armbrustschützenstand ausrücken. Ein Steckdosenbrand sorgte kurzzeitig für einige Aufregung. Dass die Steinhauser Vereinsmitglieder unter der Leitung von Jacky Wyss festerprobt sind, zeigte die Tatsache auf, dass sie sich nicht aus der Ruhe bringen liessen



Eidgenössischer Armbrustschützenverband
Association Fédérale de tir à l'arbalète AFTA

Veteranenschiessen 2010 | Bericht

und die zahlreichen Gäste ohne Engpässe weiter bedienten. Nach rund zwei Stunden zogen die Feuerwehrmänner durchgeschwitzt wieder ab.

Das Absenden wurde musikalisch von der Dixie-Kapelle Deutz umrahmt. Sie begeisterten die Schützen vor und während dem Rangverlesen gekonnt. Der Steinhauser Gemeinderat Marco Cervini überbrachte die besten Grüsse und lud die Anwesenden zu einem Getränk ein. Das Absenden wurde von Wendel Forrer und dem Schützenmeister Hans Hollenstein gekonnt und kurzweilig durchgeführt.

Feuerwehreinsatz II

Bei angeregten Gesprächen blieben viele Schützenkameraden lange im Festzelt, jedoch kurz genug, dass niemand von ihnen zu Schaden kam. Ein Sturm zerstörte das Festzelt komplett, so dass die Feuerwehr ein weiteres Mal ausrücken musste. Ein Glück, dass keine Menschen zu Schaden kamen.

Das nächste Veteranenschiessen findet am 15. und 16. Juli 2011 in Wohlen statt. Der Vorstand hofft, dass die Schützen im kommenden Jahr zahlreich ins Freiamt reisen werden.